



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 26.02.2007

Beginn: 17:08 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Fettback

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele
Frau Stadträtin Drews
Herr Stadtrat Dullenkopf
Herr Stadtrat Etzinger
Herr Stadtrat Funk
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Lemli
Herr Stadtrat Späh
Frau Stadträtin Vollmer
Herr Stadtrat Wiest

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Brenner
Herr Stadtrat Gehring
Herr Stadtrat Herzhauser
Herr Stadtrat Zügel

Verwaltung:

Herr Kulturdezernent Dr. Biege
Herr Buchmann, Kulturamt
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg
Frau Leonhardt, Kämmereiamt
Herr Bürgermeister Ogertschnig
Herr Rückert, Bauverwaltungsamt
Herr Simon, Hauptamt
Frau Stolz, Schriftführung
Herr Erster Bürgermeister Wersch

entschuldigt:

Herr Stadtrat Garlin
Frau Stadträtin Handtmann
Herr Stadtrat Rieger
Herr Stadtrat Weber

Gäste:

Frau Stadträtin Förg
Herr Gold, Schwäbische Zeitung

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses des Hauptausschusses	33/2007
2.	Weiteres Vorgehen Wieland - Bildung eines Wissenschaftsrates	3/2007 - 2
3.1.	Verschiedenes: Storchennest Hospital	
3.2.	Verschiedenes: Buswartehäuschen Birkendorf	
3.3.	Verschiedenes: Baumfällaktion an der Memminger Straße	

Die Mitglieder wurden am 16.02.07 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 16.02.07 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1 Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses des Hauptausschusses

33/2007

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 33/2007 zur Kenntnisnahme vor.

Ohne Wortmeldung nimmt der Hauptausschuss Kenntnis.

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 3/2007 B/02 S/03 zur Beschlussfassung vor.

OB Fettback führt aus, dass das Gespräch mit der Wieland-Gesellschaft im Anschluss an die öffentliche Diskussion im Gemeinderat sehr konstruktiv verlaufen sei. Von der Wieland-Gesellschaft seien Veränderungen eingebracht worden, die man als sinnvoll erachtet habe. Um auch der Öffentlichkeit die Konzeptentwicklung transparent zu machen, habe man das Organigramm öffentlich gemacht.

StR Dullenkopf merkt an, dass man sich darüber freue, dass der Wissenschaftsrat so zusammengestellt werde und der Wunsch nach einer Beteiligung aus Biberach nun erfüllt werde. Er betont, dass das Organigramm nur bis zur Stiftungsgründung gelte. Grundsätzlich wolle man eine Betreuung von Wieland wie bisher, lediglich etwas verbessert, vor allem aber eine bessere Präsentation. Mit der Vorlage sei man einverstanden.

Auch StRin Kübler stimmt dem Beschlussantrag zu. Es sei schön, dass eine Einigung mit der Wieland-Gesellschaft erreicht worden sei. Sie erkundigt sich nach den Damen Nenon und Riotte und bittet um nähere Information über deren Kompetenzen. Bezüglich der Kosten halte sie grundsätzlich ein Budget für sinnvoll.

StR Zügel ist der Meinung, dass die nun erreichte Anzahl der Mitglieder des Wissenschaftsrates die Obergrenze erreicht haben müsse, ansonsten sei keine effiziente Arbeit mehr möglich.

StR Späh zeigt sich überrascht, dass zwei weitere Namen hinzugekommen seien. Es gehe jedoch in Ordnung, wenn dadurch Übereinstimmung mit der Wieland-Gesellschaft erreicht werde. Er möchte wissen, ob der Wissenschaftsrat immer als Team arbeite oder getrennte Aufgabenstellungen erfolgen.

StR Funk stimmt dem Beschlussantrag zu. Er freue sich über die Lösung und halte die Vorgehensweise für richtig.

Herr Dr. Biege erklärt, dass Frau Nenon die Tochter von Dr. Gunst sei. Sie sei Germanistin in den USA und Fachfrau zu Sophie von La Roche. Man erwarte, dass sie auch Kontakt zur amerikanischen Germanistik herstelle. Frau Riotte sei Historikerin, die sich mit der Biberacher Lokalgeschichte des 18. Jahrhundert intensiv beschäftige. Ihr jüngster Aufsatz sei im Heft der Gesellschaft für Heimatpflege abgedruckt. Die Kosten seien derzeit nicht konkret erfassbar, jedoch übersichtlich. Es handle sich um Fahrtkosten, keine Flugkosten. Man bezahle keine Sitzungsgelder, lediglich eventuell Übernachtungskosten und Verpflegung. Die sechs Personen des Wissenschaftsrates akzeptierten sich gegenseitig und man teile die Ansicht, dass die Oberkante für eine sinnvolle Mitgliederzahl erreicht sei. Das Gremium werde selber sein Arbeitskonzept festlegen.

OB Fettback betont, dass es Ziel sei, eine Wieland-Stiftung zu gründen. Dies könne aber erst dann erfolgen, wenn man die Aussicht habe, diese Stiftung auch mit Leben zu erfüllen.

Herr Dr. Biege ergänzt, dass man dem Druck, die Stelle im Wieland-Archiv möglichst schnell zu besetzen, widerstehen wolle, da zunächst klar sein müsse, welcher Umfang die Aufgabenstellung

einnehme. Daraus müsse sich dann das Personalkonzept entwickeln. Er sehe das 1. Halbjahr 2007 als Zeitraum, um die Tiefe der Aufgaben zu beschreiben. Im zweiten Schritt müsse dann überlegt werden, wie man die Stiftung einfädle.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Berufung eines Wissenschaftsrates für das Wieland-Museum wird zugestimmt. Folgende Personen werden berufen:

- **Prof. Dr. Dieter Martin (Sprecher) (Freiburg/Tübingen)**
- **Dr. Florian Gelzer (Bern/Zürich)**
- **PD Dr. Jutta Heinz (Jena/Bissingen-Teck)**
- **Prof. Dr. Monika Nenon (Memphis, Tenn. USA)**
- **Andrea Riotte M.A. (Biberach)**
- **Dr. Thomas Schmidt, ALM, Marbach**

TOP 3.1 Verschiedenes: Storchennest Hospital

StR Zügel stellt fest, dass seit einigen Monaten das Storchennest fehle.

EBM Wersch antwortet, dass das Storchennest erneuert werde und in einem kleinen Festakt am Samstag, 3. März, wieder angebracht werde. Dies geschehe in ehrenamtlicher Leistung.

Herr Dr. Biege merkt an, dass man wenig Aussicht habe, ein Storchenpaar dauerhaft dort anzusiedeln, da die Energiebilanz negativ ausfalle. In dieser Gegend sei es für einen Storch zu aufwändig, einen Frosch zu fangen und ins Nest zurückzubringen.

TOP 3.2 Verschiedenes: Buswartehäuschen Birkendorf

StR Zügel gibt die Anregung aus der Bürgerschaft weiter, zu prüfen, ob das Buswartehäuschen in Birkendorf überdacht werden könne. Es handle sich um die Haltestelle zwischen Boehringer und Der Birkendorf-Grundschule.

Die Verwaltung nimmt diese Anregung entgegen.

TOP 3.3 Verschiedenes: Baumfällaktion an der Memminger Straße

StRin Vollmer erkundigt sich, ob die Bäume an der Memminger Straße wegen der Baumaßnahme Hallenbad gefällt worden seien.

Dies wird von der Verwaltung bestätigt.

Hauptausschuss, 26.02.2007, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	OB Fettback
Stadtrat:	.....	Wiest
Stadträtin:	.....	Kübler
Schriftführerin:	.....	Stolz
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Ogertschnig